

## **Internationaler Museumstag 2019 in den Lübecker Museen**

Jedes Jahr findet im Mai der Internationale Museumstag statt. In diesem für uns ganz besonderen Jahr wird er am Sonntag, 19. Mai, gefeiert und steht unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“! Die Lübecker Museen beteiligen sich an dem internationalen Event mit besonderen Führungen, Workshops und Kinderaktionen. In diesem Jahr sind wir Gastgeber der Auftaktveranstaltung und eröffnen den Internationalen Museumstag 2019 mit einer Podiumsdiskussion um 12 Uhr im Museumsquartier St. Annen.

Der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther, übernimmt 2019 als Bundesratspräsident die Schirmherrschaft für den Internationalen Museumstag und wird auch an der Auftaktveranstaltung teilnehmen. Sie sind eingeladen, wenn Vertreterinnen und Vertreter der Kulturlandschaft über das Thema des diesjährigen Museumstages „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ diskutieren und einen besonderen Fokus auf unser immaterielles Kulturerbe legen. Auch die anderen Lübecker Museen begrüßen die Museumsgäste den ganzen Tag über mit freiem Eintritt und einem vielfältigen Rahmenprogramm – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Führungen und Mitmach-Aktionen sowie spannende Sonderausstellungen bringen den Besucherinnen und Besuchern die unterschiedlichsten Bereiche von Kunst über Literatur und Geschichte bis zur Naturwissenschaft näher und machen neugierig auf mehr.

### **Familien- und Kinderaktionstag im Museum für Natur und Umwelt**

Das Museum für Natur und Umwelt lockt am Internationalen Museumstag mit einem großen Familien- und Kinderaktionstag mit vielen Mitmach-Aktionen! Von 10 bis 17 Uhr gibt es bei freiem Eintritt ins Museum viel zu erleben:

Der Förderverein des Museums lädt Klein und Groß ein, eigene Entdeckungen in der Welt der Schmetterlinge zu machen. Von 10 bis 16 Uhr geht es an den verschiedenen Stationen ans Malen, Basteln, Erforschen und Mikroskopieren. Auch eine Rallye ist im Angebot. Der Naturwissenschaftliche Verein zu Lübeck e.V. bietet unter dem Motto "NaWi(e) geht das?" eine Reihe von spannenden Experimenten für Kinder und Erwachsene an. Mitarbeiter des Instituts für Multimediale und Interaktive Systeme (IMIS) der Universität zu Lübeck präsentieren von 10 -17 Uhr eine eigene Augmented-Reality App, mit der ausgewählte fossile Ausstellungsobjekte „lebendig“ und durch ergänzende Bilder, 3D-Objekte oder Videos anschaulich werden. Die BesucherInnen erhalten diese App für eigene Erlebnisse im Museum.

Die aktuelle Sonderausstellung des Museums präsentiert Ungesehenes, Spannendes und Verrücktes aus der Welt der Schmetterlinge. Unter dem Titel „Hochstapler, Trunkenbolde und Schnüffler - Verrückte Schmetterlinge“ gibt es spektakuläre und wunderbare Fotografien des bekannten Natur- und Tierfotografen Ingo Arndt zu sehen. Wal-Fans können sich auf 20-minütige Filmvorführungen über Buckelwale freuen. Britta Bade (Whales and Dolphin Conservation) stellt außerdem die aktuellen Entwicklungen der WDC-Kampagne „Weniger Plastik ist Meer“ vor. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Walbaum-Café, betrieben von der Vorwerker Diakonie, bietet kleine Speisen, Kaffee und Kuchen an. Die Außenplätze des Cafés im stimmungsvollen Domhof laden zum Verweilen ein.

### **St. Annen-Museum**

Im Museumsquartier St. Annen finden von 10 bis 14 Uhr verschiedene Führungen statt, wie zum Beispiel die Familienführung „Mit Affe, Schwein und Drachepferd“ um 10:30 Uhr, in der wir den Abenteurern der chinesischen Literatur auf farbenfrohen Gemälden und prächtigen Puppentheaterbühnen begegnen und von ihren Geschichten hören. Im Mittelpunkt stehen Szenen aus klassischen chinesischen Erzählungen. Wem das noch nicht genug ist, kann um 15 Uhr an der Kurzführung durch die aktuelle Sonderausstellung teilnehmen, die eine Auswahl chinesischer Theaterfiguren des TheaterFigurenMuseums zeigt, die zu Gast im St. Annen-Museum sind, und in einen spannenden Dialog mit den Bildern der Malerin Haiying Xu treten. Die Führung „Der Herkunft

auf der Spur“ um 12 Uhr lädt die BesucherInnen ein, den Spuren der Museumserwerbungen der Jahre zwischen 1933 und 1945 zu folgen und bietet zugleich einen Einblick in die bisweilen detektivische Arbeitsweise der Provenienzforschung. Diese Führung kostet 4 Euro. Schon mal etwas von Reifentieren gehört? Mit dieser fast vergessenen Kunst werden ganz leicht kleine Spielfiguren aus Holz hergestellt, die man nur noch ein bisschen schleifen muss und dann ganz nach Wunsch bemalen kann. Dieser Workshop für die ganze Familie findet um 15 Uhr im Workshop-Raum des St. Annen-Museums statt. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Ab 15:30 Uhr können Sie Annet-te Klockmann auf einer Entdeckungsreise durch die Sammlung mittelalterlicher Skulpturen und Altäre mit ihren vielfältigen Geschichten folgen. Die Führungsgebühren betragen 2 Euro.

### **Kunsthalle St. Annen**

Die Kunsthalle St. Annen bietet von 14-14:30 Uhr und 14:30-15 Uhr eine Kurzführung durch die aktuelle Sonderausstellung Jonathan Meese - »Dr. Zuhause: K.U.N.S.T. (Erzliebe)« - Mutter / Evolution. Kaum ein Künstler der Gegenwart steht derart in der Öffentlichkeit wie Jonathan Meese – und das seit bald zwanzig Jahren. Die Ausstellung bietet einen retrospektiven Überblick über das bisherige Schaffen des Künstlers, zeigt aber auch aktuelle Werke aus dem Jahr 2019. Die Führungsgebühr beträgt 2 Euro.

### **Katharinenkirche**

In der Katharinenkirche führt Cornelia Nicolai von 12 bis 12:30 und 15-15:30 durch die wechselvolle Geschichte von St. Katharinen und bringt den BesucherInnen die Kunst und Architektur des einzigartigen Kirchenraums näher. Um 12.30 bis 13.30 Uhr und 15:30-16 Uhr führt sie zu bedeutenden Grabplatten in der Kirche und lässt die Gräber von Bürgermeistern, Pestopfern und zu früh verstorbenen Wunderkindern zu uns sprechen. Für die Führungen wird eine Gebühr von 2 Euro erhoben.

### **Buddenbrookhaus**

Im Buddenbrookhaus geht es von 11 bis 12.30 Uhr mit dem literarischen Spaziergang „Herzensheimat mobil“ auf den Spuren von Thomas und Heinrich Manns Wurzeln durch die Lübecker Altstadt. Die Führungsgebühr beträgt 10 Euro. Ab 10 Uhr wird außerdem in der Mengstraße 6, direkt neben dem Buddenbrookhaus die Pop-Up-Ausstellung »A Rose is a Rose is an Onion. Über das Ausstellen von Literatur« gezeigt. Die Ausstellung ist das Ergebnis eines zweitägigen Workshops der Szenografin Vanessa Zeissig mit dem Autor Tilman Rammstedt, der Autorin Katharina Adler, dem Szenografiebüro please don't touch (Clemens Müller/Alicja Jelen) und dem Kollektiv »kaboom« (Carolin Schmidt/Margaret Schlenkrich). Warum stellen wir aus, wie wir ausstellen – und nicht anders? Wie sieht Literatur im Raum aus? Und was macht sie da überhaupt? Passend zum Internationalen Museumstag wirft die Pop-Up-Ausstellung neue Fragen und Perspektiven auf und präsentiert Überlegungen zum (Literatur-)Ausstellen von zeitgenössischen AutorInnen und GestalterInnen.

### **Günter Grass-Haus**

Am Internationalen Museumstag bietet das Günter Grass-Haus von 12 bis 13 Uhr eine Führung unter dem Titel „Günter Grass und die Politik“ über die vielfältigen politischen Aktivitäten des streitbaren Künstlers und Schriftstellers Günter Grass. Das Bild der Schnecke symbolisiert bei Grass einen langsamen und stetigen Fortschritt, wie er ihn beispielsweise in der Neuen Ostpolitik unter Willy Brandt verkörpert sieht. Bis zu seinem Tod setzt sich Grass für eine lebendige Demokratie und die Rechte von Minderheiten ein. Ab 14 Uhr nimmt Ursula Häckermann Sie mit in die Welt des Oskar Matzerath, der mit drei Jahren das Wachstum ein-stellt, mit seiner Stimme Glas zersingen kann und mit seiner Trommel gegen die Zustände seiner Zeit antrommelt. In der Führung „Günter Grass als bildender Künstler“ um 15 Uhr mit Adeline Henzschel wird Ihnen der facettenreiche Wort-und-Bild-Kosmos von Günter Grass vorgeführt, sodass Sie für sich selbst entscheiden können, ob er nun ein Schreiber oder Zeichner war. Ein weiteres Highlight ist die Führung durch die Jonathan Meese-

Ausstellung „Dr. Zuhause: K.U.N.S.T. (Erzliebe)“ mit Museumsleiter Jörg-Phillip Thomsa. Sie widmet sich den vielfältigen künstlerischen Begabungen und Ausdrucksformen Jonathan Meeses. Den Ausstellungsraum im Forum für Literatur und bildende Kunst verwandelt Meese in einen intimen-biografischen Raum der Kunst. Zu sehen sind Schulhefte, Bilder, Fotos, Texte, Skulpturen und Filme, die aus dem unerschöpflichen und zum Teil sehr skurrilen Fundus des Künstlers stammen. Die Führungsgebühr beträgt jeweils 4 Euro.

### **Holstentor**

Das Museum Holstentor lädt von 10.30 bis 11.00 und von 11 bis 11:30 Uhr zu der Familienführung „Kaufmannskind“ ein die besonders für Familien geeignet ist. Diese Führung ist kostenfrei. Um 14.30 bis 15.00 Uhr und 15:00 bis 15:30 Uhr findet jeweils die Führung „Lebendige Geschichte“ mit Bernd Thureau statt, für die eine Führungsgebühr von 2 Euro erhoben wird. Lernen Sie dabei mächtige Kaufleute, finstere Seeräuber, munteres Stadtleben und viele Geheimnisse kennen!

### **Museum Behnhaus Drägerhaus**

Das Behnhaus Drägerhaus bietet von 10.15 – 11.15 Uhr eine Führung durch ihre neue Sonderausstellung „Der Herkunft auf der Spur – Museumserwerbungen in der NS-Zeit“. Die Führung begibt sich auf Spurensuche in den Museumserwerbungen der Jahre zwischen 1933 und 1945 und bietet zugleich einen Einblick in die bisweilen detektivische Arbeitsweise der Provenienzforschung. Von 11.30 bis 12.30 Uhr gibt es eine Führung mit dem Schwerpunkt „Irr-Real. Carl Julius Milde, das Porträt und die Psychiatrie“. Mit dem genauen Blick des Zeichners hielt Carl Julius Milde (1803–1875) zwischen 1829 und 1834 Patienten der Psychiatrie im Hamburger Krankenhaus St. Georg fest. Sie erfahren Wissenswertes zur Entstehungsgeschichte der Zeichnungen und über die enge Verbindung von Kunst und Medizin zu dieser Zeit. Es wird jeweils eine Führungsgebühr von 4 Euro erhoben.

### **Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk**

Von 11 bis 13 Uhr findet der Vortrag „Leben und Wirken des Dr. Moritz Neumark“ mit Egbert Staabs statt. Dr. Neumark hat das Hochofenwerk Herrenwyk nach der Gründung 1905 in einem ländlich geprägten Gebiet an der Trave aufgebaut. Von 14 bis 17 Uhr wird die Schmiede angefahren und der Schmied gibt Informationen zu Material, Werkzeug und Technik. Ob Gerät oder Kunst, der Fantasie wird dabei nur durch das Material Grenzen gesetzt. Um 14 Uhr können die BesucherInnen an einer Führung durch die neue Sonderausstellung „ERINNERUNG UND NEUANFANG. Das Hochofengelände – wie es war – wie es ist“ teilnehmen.

### **Öffnungszeiten:**

Buddenbrookhaus, Museum Holstentor: 10-18 Uhr

Günter Grass-Haus, Museum Behnhaus Drägerhaus, Museum für Natur und Umwelt, Museumsquartier St. Annen, Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk: 10-17 Uhr

Katharinenkirche: 12-16 Uhr